

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 23

Illustration: Frei nach Hodler

Autor: Amrein, Seppi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frei nach Hodler

Selbsterkenntnisse

Selbst wenn wir geben,
nähren und verhüllen wir,
ein kleines Restlein
Geiz und Gier.

Und unsere Nächstenliebe
reicht oft nur so weit,
wie unsere Liebe,
viel geshmähte Eitelkeit.

Sogar die guten Worte
sind nicht selten bloß,
ein paar Almosen
in des Bettlers Schoß.

Peter Kilian

Ist das Gewissenhaftigkeit?

Wir haben für unsre ziemlich große Liegenschaft eine ganz gewöhnliche Petrolsturmlaterne. Sie leistet unschätzbare Dienste und braucht im Jahr höchstens zwei Liter Petrol. Dieser kostbare Saft ist nun zu Ende gegangen und ich habe mich auf das zuständige Amt bemüht, um mir für das folgende Jahr einen Liter Petrol bewilligen zu lassen.



Burgermeisterli

E. Meyer Basel Güterstraße 146

Nachdem ich die Fragen des Beamten beantwortet hatte, schiebt er mir ein Zuteilungsgesuch zum Ausfüllen zu. Der Einfachheit halber will ich das gleich an Ort und Stelle ausfüllen, doch das duldet er nicht: «Sie bekommen doch nichts, bevor ein Sachverständiger vorbeigekommen ist, um den Fall abzuklären.»

Ist das nun Gewissenhaftigkeit oder produktive Arbeitsbeschaffung? E

In der Eisenbahn

In der Bahn fährt eine Dame mit ihrem Knaben. Sie nennt denselben «süßer Bubi». Aber je länger die Fahrt dauerte, desto weniger süß wurde der Sproßling. Die Mutter versuchte es mit allen möglichen Ablenkungsmanövern, aber ohne Erfolg.

Zuletzt wurde der Kleine direkt un-
genießbar. Er erhab seine Arme gegen
die Betreuerin, und als ihn die Mutter
etwas unsanft anpackte, rief der nicht
mehr so süße Bubi mit durchdringender
Stimme: «Ich han jetzt dänn bald gnueg
vo Dir — wie de Vatter!» Hamei

Aus der Schule geplaudert

Zwei kleine Erstklässlerinnen unterhalten sich über das Thema: «Was mache ich, wenn ich einmal groß geworden bin.»

Hanneli prahlt: «Wänn ich dänn emal
groß bi, tuen ich hürate und han en
Huufe Chind.»

Da schießt aber Heidi dazwischen:
«Ja Chind wott i naürlü au; aber meinsch
ich tüeg härute, ich wott doch kä son
en ewige Chiffl im Huus.»

Die Lehrerin erklärte seit zwei Stunden des langen und breiten den Schülern das Sprichwort: «Lügen haben kurze Beine». Nach eingehender Besprechung schreibt sie das Sprichwort groß an die Wandtafel, damit die Kinder es ins Heft einschreiben können: «LÜGEN HABEN KURZE BEINE». Da streckt plötzlich Elseli die Hand in die Höhe und posaunt mit wichtiger Miene durch die Klasse: «Frölein, Sie händ en Fähler gmacht, Sie händ 's ,F' vergässe bim erschte Wort, es heißt doch: Flügen haben kurze Beine!» U. F.



**RESTAURANT
BIERHALLE
SCHÜTZENSTUBE**

**POST
BAHNHOF
BASEL**

IMMER GUT UND PREISWERT

E. BIEDER